

# HS-Dichtsitzprüfgerät



Der Einsatz des HS-Dichtsitzprüfgerätes gewährleistet zusätzliche Sicherheit beim Filterwechsel. Anlagen bzw. Filter mit einer entsprechenden Dichtsitzprüfrilleneinrichtung können somit auf die korrekte und bypassfreie Fixierung geprüft werden. Der Hauptanwendungsbereich findet sich bei Filteranlagen im Geltungsbereich der DIN 1946-4 (1998) bzw. KTA 3610 bzw. dort, wo Bypassprüfungen der Filterdichtung vorgeschrieben sind.

## Technische Daten

Meßbereich Differenzdruckmesser	0 - 3,0	[kPa]
Meßbereich Durchflussmengenmesser	0,1 - 0,5	[l/min]
optionaler Meßbereich	0,1 - 1	[l/min]
Durchflussmengenmesser mit Ventil		
Eingebauter Druckspeicher mit Volumen von 0,5 l		
D1: Druckanschluss für Handpumpe (im Lieferumfang enthalten)		
D2: Druckanschluss für Filterschottverschraubung für 4 x 8 [mm] Schlauch		
Geräteabmessungen (B x H x T)	200x150x100	[mm]



## Die Anwendung

Der Schwebstofffilter-Dichtungsanschluss wird mit einem Verbindungsschlauch an die Schottverschraubung D2 angeschlossen. Die Handpumpe wird mit D1 verbunden. Anschließend muss das Ventil des Durchflussmessers, entgegen dem Uhrzeigersinn, geöffnet werden. Mit der Pumpe wird der ganze Kreislauf unter Druck gesetzt (ca. 2 [kPa]). Ist die Dichtung des Filters intakt bzw. hat den richtigen Sitz wird keine sichtbare Luftverlustmenge am Durchflußmesser wahrgenommen. Wenn bei der Dichtung Bypässe auftreten, lässt sich die entweichende Luftmenge am Durchflussmesser ablesen. Es ist darauf zu achten, dass der eventuell sinkende Druck durch das Nachpumpen von Luft immer im Bereich von 2 [kPa] verbleibt.

